



PORTFOLIO

**des Unionsbürgers
und der Unionsbürgerin**

<http://www.elicitizen.eu>

Das Portfolio des Unionsbürgers und der Unionsbürgerin

Was ist ein Portfolio?

Ein Portfolio ist ein persönliches Dokument; es gehört nur Ihnen. Es besteht aus drei verschiedenen Dokumenten:

- Ihr Pass/Biografie, mit persönlichen Daten.
- Ein persönliches Tagebuch, in welches Sie Ihre Erfahrungen als Unionsbürger und Unionsbürgerin und Ihre Lernleistung niederschreiben (Instrument der Selbstevaluation).
- Ein Dokument zur Sammlung und Bekundung von Beispielen und Belegen über erbrachte Leitungen (Texte, Videos, YouTube, etc.).

Weiterhin können Sie in einer Tabelle Ihre Leistungen in jedem Bereich einstufen; diese Tabelle kann von einem Ihrer Lehrer oder Lehrerinnen, sowie Ausbilder und Ausbilderinnen anerkannt werden.

Das Portfolio kann als Hardkopie, heruntergeladen von der Website <http://www.elicitizen.eu> und gedruckt genutzt werden. Nachdem Sie das Dokument auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, können Sie es zudem im elektronischen Format nutzen. Sie können ebenfalls den persönlichen Bereich ihrer Schulwebsite oder einen dafür gewidmeten Bereich auf <http://www.elicitizen.eu> für das Portfolio betrauen.

Wofür kann das Portfolio genutzt werden?

Das Portfolio befähigt Sie dazu

- Zu bekunden, was Sie über Europaangelegenheiten wissen und welche Kompetenzen Sie entwickelt haben.
- Zu verstehen, was Sie noch zusätzlich erlernen müssen, um beispielsweise Studienphasen oder Praktika in einem anderen EU-Land durchzuführen.
- Eine Bilanz Ihrer Leistungen zu ziehen und Ziele für Ihre zukünftige Entwicklung zu definieren.
- Ihr Bewusstsein als Unionsbürger und Unionsbürgerin zu entwickeln.
- Den Stand Ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich Europaangelegenheiten während eines Bewerbungsgesprächs für eine Arbeitsstelle oder ein Berufspraktikum zu demonstrieren.

Welche begleitenden Dokumente gibt es?

- ELICIT Referenzrahmen für Kompetenzen
- ELOS Gemeinsamer Referenzrahmen für Europäische Kompetenz
- Handbuch für Lehrer, Ausbilder und Eltern
- Ressourcen auf der Website <http://www.elicitizen.eu>

Unionsbürgerschaft

- http://ec.europa.eu/justice/citizen/index_de.htm
- Alle Staatsangehörigen eines EU-Landes sind automatisch Unionsbürger. Die Unionsbürgerschaft ergänzt, ersetzt jedoch nicht die eigene Staatsbürgerschaft. Dabei obliegt es jedem EU-Mitgliedstaat, die Bedingungen für Erwerb und Verlust der jeweiligen Staatsangehörigkeit festzulegen.
- Die Unionsbürgerschaft wird allen EU-Bürgerinnen und -Bürgern durch den [Vertrag über die Arbeitsweise der EU](#) verliehen

<http://ec.europa.eu/avservices/photo/>

Die Europäische Union



I. Mein Pass als Unionsbürger und Unionsbürgerin

Mein Name ist:

Ich wurde geboren:

Ich habe in verschiedenen Orten gelebt:

Momentan lebe ich in:

Seit dem Vertrag von Maastricht (1992) sind alle Bürger und Bürgerinnen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) Unionsbürger und Unionsbürgerinnen.

Als Bürger oder Bürgerin von bin ich ebenfalls Unionsbürger oder Unionsbürgerin.

Dieses Portfolio bekundet, wie ich mir meines Status als Unionsbürgers oder Unionsbürgerin bewusst wurde und was ich unternehme, um mein Zugehörigkeitsbewusstsein zur Europäischen Gemeinschaft einzusetzen und weiterzuentwickeln.

Hier ist ein Foto (oder eine Zeichnung) von mir, das zeigt wer ich bin.

Datum



II. Mein persönliches Europäisches Tagebuch

II.1- Mein Schul- und Arbeitsleben

Geben Sie Datum und Dauer an. Beschreiben Sie Ihre Eindrücke (Zufriedenheit, Freude, Langeweile, etc.) und was Sie gelernt zu haben meinen.

Verschiedene Schulen, die ich in meinem eigenen Land oder anderswo besuchte:

Berufsschulen oder Universitäten, die ich hier oder anderswo besuchte:

Orte, an denen ich einen Sommerjob leistete:

Meine Berufspraktika oder Phasen beruflicher Beschäftigung:

II.2- Mein soziales und kulturelles Leben

Meine Hobbies und Freizeitaktivitäten:

Mein Lieblingssport:

Meine Leidenschaften:

Meine Vorbilder:

Orte, die ich im Urlaub besuchte:

Zeiten und Orte, an denen ich Menschen aus anderen Ländern traf; meine Eindrücke davon:

Weitere Bemerkungen:

II.3- Meine sprachliche Erfahrung und meine Kommunikationsfähigkeiten

Daheim gesprochene Sprache(n):

Auf der Straße, in öffentlichen Transportmitteln, im Schulhof (häufig oder gelegentlich) gehörte Sprachen:

Lieder, Gedichte, Reime, Filme, die ich in anderen Sprachen las, sah oder erlernte:

Bücher, die ich in anderen Sprachen las:

Sprachen, die ich in der Schule erlernte:

Sprachen, die ich in anderen Situationen erlernte (Partnerschaftskomitee, Abendkurse, etc.):

Ich scheue mich nicht andere Sprachen zu gebrauchen (schriftlich und mündlich), wenn es dazu kommt und ich kann einige Beispiele dafür geben:

Ich benutze das Europäische Sprachenportfolio und ich weiß welches Niveau ich in welchen Sprachen erreicht habe:

II.4- Meine Entdeckungen anderer europäischer Länder

Welche Länder? Wann? Aus welchem Anlass?

Meine Eindrücke:

Was ich lernte:

Was ich vor meinem Auslandsaufenthalt gerne gewusst hätte:

Welchen Rat würde ich Freunden geben, die sich ins Ausland begeben:

Meine Projekte:

II.5- Meine Kenntnisse Europas und der Europäischen Union (Europäische Literalität)

Geografie:

Geschichte:

Religionen:

Mythen, Erzählungen und Legenden:

Europäische Institutionen:

Künstlerische und kulturelle Strömungen:

Berühmte Europäer:

Bedeutende europäische Monumente:

Bedeutende Tatsachen in der Entwicklung von Wissenschaft und Technologie:

Wichtige Projekte und Errungenschaften im Bereich der Wirtschaft und Umwelt:

Europäische Medien:

Europäische Jugendprogramme:

II.6- Meine Initiativen um als Europäer oder Europäerin zu leben und diese Sichtweise mit meiner Familie und Freunden zu teilen

Gibt es europäische Aktivitäten an meiner Schule? Was sind dies für Aktivitäten? Nehme ich daran teil?

Reden wir in meiner Familie über die EU?

Reden wir „Europäisch“ in meinem Wohnort?

Was geschieht in meiner Umgebung vor den Europawahlen?

Wo finde ich Informationen zur EU? Mit wem spreche ich darüber?

Wo und wie versuche ich an Informationen über die Position und Rolle der EU in der Welt zu gelangen?

Gibt es eine europäische Dimension in meinen Hobbies (Sport und kulturelle Aktivitäten)?

Wie bemerkte ich die Existenz der EU in Läden und Geschäften?

Weitere Situationen, in denen Europa offensichtlich wird:

**III. Liste von Unterlagen zur Demonstration der Belege in
meinem europäischen Dokument:**

IV. Evaluationstabellen

Die Tabellen basieren auf den sieben Bereichen des ELICIT Referenzrahmens; sie beschreiben Ziele für eine persönliche lebenslange Entwicklung bezüglich der Kenntnisse, Kompetenzen und Einstellungen. Jede Person kann die Spalten entsprechend seiner oder ihrer eigenen Entwicklung ausfüllen.

1. Lehrplan/ Studienprogramme

Zur Entwicklung eines Bewusstseins für Spannungen zwischen nationalen und europäischen Perspektiven auf Basis fachlicher Kenntnisse.

Zum Verständnis des europäischen Umfelds, in welchem das eigene Bildungssystem und Studienprogramm eingegliedert sind .

Zur Bewusstmachung europäischer Ziele im Hinblick auf Bildung, Ausbildung und beruflicher Beschäftigung.

2. Europäische Literalität

Zum Erwerb von Basiskennnissen über die EU.

Zur Vertrautheit mit kulturellen und historischen Elementen der EU-Mitgliedsstaaten.

Zur Befähigung der Kommunikation in verschiedenen europäischen Sprachen.

Zum Verständnis der Position und Rolle Europas in der Welt.

3. Interkulturelle Kompetenzen

Zum Verständnis und zur Entwicklung einer Haltung gegenseitigen Respekts.

Zur Bekundung von Neugier und Interesse für kulturelle Unterschiede und zur Befähigung zu gemeinsamer und interkultureller Entscheidungsfindung.

Zur Entwicklung von Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Zur Befähigung zur Anpassung an Vielfalt.

4. Motivation, persönliche Entwicklung und Unternehmertum

Zur Freude am Lernen in vielfältigen Situationen, ob formell oder informell.

Zum Ergreifen von Initiativen und bedachten Risiken; zur Übernahme der Verantwortung als Unionsbürger oder Unionsbürgerin.

Zur Teilnahme an transeuropäischen Austausch (virtuell oder in situ), entweder in der Schule, in der Familie, in einem Klub oder in der Berufstätigkeit.

5. Gebrauch von IKT

Zur Bewusstmachung der Möglichkeiten und Gefahren des Webs; zum Verhalten nach den Regeln der Internetethik.

Zur Befähigung zur Benutzung von Online-Instrumenten; zur Online-Erstellung des eigenen ELICIT Portfolios; zur Teilnahme an gemeinsamen Fernlernplattformen und -foren über Europaangelegenheiten.

6. Europäische/Internationale Unternehmenspolitik

Zur Ergründung europäischer/internationaler Schulpolitik/Unternehmenspolitik.

Zur Information über europäische Bildungs- und Ausbildungsprogramme.

Zur Teilnahme an europäischen Projekten und zur Befähigung zu einer Tätigkeit in einer europäischen Lernumgebung.

Zum Austausch von Erfahrungen des Unionsbürgertums mit anderen.

7. Evaluation

Zur Information über europäische Evaluations- und Anerkennungsinstrumente für Erfahrungen.

Zur Nutzung des Portfolios als Instrument der Selbstevaluation.

Zur Bekundung von Selbstbewusstsein und des Wunsches des fortwährenden Lernens und zur Entwicklung des Bewusstseins, an der Schule und anderswo ein Europäer zu sein.

IV.1- Lehrplan/ Studienprogramme

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Kenntnisse europäischer Ziele bezüglich Bildung und Lebenslangen Lernens				
Kenntnisse anderer europäischer Bildungssysteme				
Vergleich von Korrektur- und Beurteilungsmethoden				
Vergleich von Studienprogrammen, Abschlüssen und Urkunden				
Kenntnisse der Position der europäischen Hochschulbildung auf einer internationalen Skala				
Vergleich von unterrichteten Themen und Wissensgebieten				
Vergleich von Schulrhythmen (über ein Jahr, eine Woche, einen Tag)				
Vergleich der Stundenpläne von Schülern und Studenten				
Nationale/ europäische Perspektiven bezüglich thematischer Kenntnisse				

Weitere Bemerkungen				
---------------------	--	--	--	--

IV.2- Europäische Literalität

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Rezepte und Gerichte aus anderen Ländern				
Lieder, Reime, Gedichte in anderen Sprachen				
Europäische Erzählungen, Legenden und Mythen				
Hauptglaubensrichtungen				
Philosophien und bedeutende Ideologien				
Sprachen in der EU				
Werte und die Charta der Grundrechte				
Kunst: Malerei, Bildhauerei, Architektur, Musik, Tanz, Literatur, Kino				
Wissenschaft, Technologie und bedeutende industrielle Projekte				
Die Geschichte Europas und die Bildung der EU				
Die europäischen Institutionen				
Die Europäische Union in der Welt				
Weitere Themen				

IV.3- Interkulturelle Kompetenzen

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Kommunizieren in anderen europäischen Sprachen				
Bewältigung der Furch vor Unbekanntem				
Kommunizieren mit neuen Bekanntschaften				
Neugierde gegenüber Unterschieden				
Zuhören bei Konversation anderer				
Respekt des Rederechts anderer				
Interaktion				
Kenntnis des Unterschieds zwischen „Respekt“ und „Toleranz“				
Akzeptanz unkonventionellen Verhaltens				
Durchsetzung der Werte der Charta der Grundrechte				
Eintreten für die Förderung der Charta der Grundrechte				
Beteiligung an Maßnahmen zum Schutze der Grundrechte				
Weitere Aktionen				

IV.4- Motivation, persönliche Entwicklung und Unternehmertum

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Neugierde gegenüber neuen Lernangeboten				
Lernen Informationen in den Medien zu sammeln				
Lernen Informationen zu verarbeiten				
Fähigkeit der Überprüfung von Informations-quellen				
Neugierde für Ausbildungskurse in der EU				
Neugierde für die verschiedenen Bildungspro-gramme für lebenslanges Lernen in der EU				
Keine Scheu, nach Rat und Unterstützung zu bitten				
Vertraut werden mit Praktiken der Selbstevaluation				
Bewältigung der Furch vor dem Fortgehen und dem Erfahren neuer Umgebungen				
Entdeckung von Lebens- und Arbeitsbe-dingungen in anderen EU-Ländern				
Fähigkeit zur Risiko-einschätzung, sowie Risiko-messung und zur Ergreifung von Initiativen				
Aktive Förderung der sozialen Harmonisierung in der EU				
Weitere Aktionen				

IV.5- Gebrauch von ICT

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Email-Austauschs mit europäischen Freunden				
Angemessene und verantwortliche Teilnahme in sozialen Netzwerken				
Bewusstsein für Unterschiede zwischen privatem und öffentlichem Bereich und demnach angemessenes Handeln				
Teilnahme an einer Arbeitsgruppe in einer gemeinsamen Plattform				
Teilnahme an einem europäischen oder internationalen Netzwerk im Internet				
Bewusstsein für die Ethikregeln des Internets und die Durchsetzung dieser				
Informiert sein über Gefahren und Bedrohungen durch einige Websites				
Fähigkeit meine eigene Website/ Blog zu erstellen und aufrechtzuerhalten				
Kenntnis und Nutzung der Websites europäischer Institutionen				

Kenntnis und Nutzung der Websites europäischer Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsprogramme				
Fähigkeit Online-Evaluationen durchzuführen				
Fähigkeit mein Online-Portfolio des Unionsbürgers oder der Unionsbürgerin zu erstellen				
Fähigkeit meinen europäischen Online-Lebenslauf zu erstellen				
Weitere Aktionen				

IV.6- Europäische/Internationale Unternehmenspolitik

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Lesen der Grundsatz-erklärung der Unternehmen oder Organisationen				
Identifizierung von Elementen europäischer und internationaler Aktivitäten in der Schule oder am Arbeitsplatz (Klubs, Zeitschriften, Poster, Bibliotheksbereiche, etc.)				
Überprüfung des Zusammenhangs oder der Unterschiede zwischen Erklärungen und Handlungen				

Vermittlung von Informationen zu europäischen und internationalen Angelegenheiten an Freunde und Kollegen				
Einführung neuer europäischer und/oder internationaler Aktionen				
Kenntnisse darüber, welche Personen zu kontaktieren sind, bei Benötigung von Rat und Hilfe (in meiner Stadt oder Region)				
Teilnahme an europäischen und internationalen Projekten				
Mitglied einer europäischen oder internationalen Vereinigung oder Bewegung werden				
Weitere Aktionen				

IV.7- Evaluation

Kenntnisse und Kompetenzen	Elementar - A	Elementar - Intermediär B1	Intermediär B2	Fortgeschritten C
Freude am Entdecken neuer Lernbereiche				
Fähigkeit neue Lernleistungen und Lernfortschritt einzuschätzen und zu bewerten				
Fähigkeit auf erworbenen Kompetenzen aufzubauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln				

Fähigkeit einzuschätzen was noch getan werden muss				
Fähigkeit ermessene, maßgeschneiderte, erreichbare Ziele zu setzen				
Vertraut sein mit und Benutzung von europäischen Instrumenten der Selbstevaluation				
Nutzung dieses Portfolios zur Anerkennung meines Leistungsstandes				
Weitere Aktionen				



Dieses Potfolio des Unionsbürgers und der Unionsbürgerin wurde erstellt von:

Und anerkannt von:

Datum:

Unterschrift:

Stempel:

Europäische Literalität



Europäische Literalität ist die Gesamtsumme angewandter Kenntnisse über Europa, von gestern und heute; es ist ein komplexes Gefüge von miteinander verwobenen Philosophien, Geschichten, Kulturen, Mythen und Legenden, von Religionen, Sprachen, Geographie, Wirtschaft und Geopolitik.

Es ist das Kaleidoskop der vielfältigen Perspektiven unserer gemeinsamen Geschichte.

Es ist unsere gemeinsame Vergangenheit und Zukunft, die wir miteinander aufbauen müssen.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.